



B E S C H L U S S

aus der 19. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 05.12.2023

Sitzungsteil öffentlich

3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024; Haushaltsplan 2024	VL-206/2023
---	--------------------

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Kämmerer des Wetteraukreises eine Erhöhung der Kreisumlage um 3,1 % sowie der Schulumlage um 2,79 % plant. Dies würde für die Gemeinde Ranstadt eine Mehrbelastung von ca. 400.000,00 € im Ergebnishaushalt bedeuten.

Auf Empfehlung der Verwaltung und des Ausschusses, wird die geplante Erhöhung zunächst nicht berücksichtigt, da der Kreishaushalt noch nicht beraten und beschlossen wurde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsplan 2024 in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der eingebrachten Änderungen zu beschließen. Der Haushaltsplan schließt im

Ergebnishaushalt:

mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 117.081,00 € und einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab. Daraus ergibt sich ein Jahresergebnis (Fehlbetrag) in Höhe von 117.081,00 €.

Der Ausgleich des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt soll durch die Entnahme aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen.

Finanzhaushalt:

mit einem Zahlungsmittelbedarf am Ende des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 400.134,00 € ab.

Des Weiteren empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 sowie
- den Stellenplan für 2024.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

- das Investitionsprogramm 2024 bis 2027 sowie

- die Budgetierungsrichtlinie.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)